

NEWSLETTER

der Evangelischen Schulstiftung in Sachsen



ADVENT TROTZ(T) CORONA



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

Nun steht schon zum zweiten Mal ein Corona-Advent vor der Tür. Im letzten Jahr hat er uns sehr überrascht. Erst nach und nach haben Schulen und Kirchgemeinden Wege gefunden, das helle Licht der Kerzen durch den grauen Trübsinn von Schulschließung und Lockdown scheinen zu lassen. In diesem Jahr sind wir ... nein, wir sind nicht vorbereitet. Wir hatten gehofft, die Adventszeit mit Märkten, Adventskonzerten und vorweihnachtlichen Feiern in den Schulgemeinschaften erleben zu können. Die aktuelle Lage lässt aber gerade das nicht zu.

Gemeinsam hoffen, singen, beten und uns auf Weihnachten einstimmen können wir dennoch besser, als im letzten Jahr. Sie sind gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erfinderisch geworden in den letzten Monaten. Einige Ihrer Ideen werden Sie in diesem Newsletter wiederfinden, andere in den kommenden Wochen auf unserer [Website](#).

Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft. (Jes 40,31)

In diesem Sinne wünschen wir ihnen eine gesegnete, hoffnungsvolle Adventszeit.

ADVENT IN UNSEREN SCHULEN



Adventskalender statt Adventskonzert

Das Adventskonzert einfach so abzusagen, kam für Claudia Zimmermann, Schulleiterin der weiterführenden Schulen des Evangelischen Schulzentrums in Chemnitz, nicht infrage. Die Klassen hatten schließlich lange geprobt und sich auf die Auftritte gefreut. Auf der Suche nach einem digitalen Ersatz stieß Frau Zimmermann auf tuerchen.com, eine Website, auf der man kostenlos (mit einigen wenigen Werbeeinblendungen) Adventskalender erstellen kann. Die Inhalte selbst wurden mit canva.com kalendertauglich gemacht. Erstellt wurden sie von den Klassen und dem Kollegium - mehr, als eigentlich gebraucht wurden. Aber auch das war kein Problem: Der Chemnitzer Adventskalender hat eben 31 statt der 24 Tüchchen. Hinter dem Bild links habe ich den Inhalt des ersten Tüchchens verlinkt - einfach, weil es mir selbst so viel Freude bereitet hat.

[1. DEZEMBER](#)

(M)ein Stern im Klassenzimmer

Das Titelblatt dieses Newsletters zeigt einen ganz besonderen Herrnhuter Stern: Anlässlich der Einweihung des neuen Schulgebäudes durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen ihren Klassenstern gestalten. Jede Zacke ist so einmalig und einzigartig geworden - aber nur gemeinsam bilden Sie einen Stern, der in der Klasse leuchtet. Für mich ist das ein wunderbares Symbol für unsere evangelischen Schulen. Die einzelne Zacke, so schön sie auch ist, kann nicht leuchten. Andererseits - was wäre, wenn eine fehlte?

[WEITERLESEN](#)

Stollenaktion in Herrnhut

Schon 2017 hatten die Zinzendorfschulen in Herrnhut die Idee zu den "Herrnhuter Spendenstollen". Während die Bäckerei Paul die Stollen herstellte, falteten die Schülerinnen und Schüler die Verpackungen, nahmen Bestellungen an und lieferten die Stollen aus. Von jedem verkauften Stollen flossen 3 € in eine Spendenkasse, aus der Ausstattung für das neue Schulgebäude finanziert werden konnte.

Auch in diesem Jahr findet die Aktion wieder statt. Mehr als 600 Stollen wurden bereits bestellt, und wie man an dem Berg links im Bild erahnen kann, sind die Schülerinnen und Schüler gerade intensiv mit dem Verpacken des Weihnachtsgebäcks beschäftigt. Eine Anregung, die Sie in Ihren Schulen in dieser oder einer abgewandelten Form vielleicht aufnehmen können.

[MEHR INFORMATIONEN](#)



AUS DER STIFTUNG

Medienbeauftragte vernetzen sich

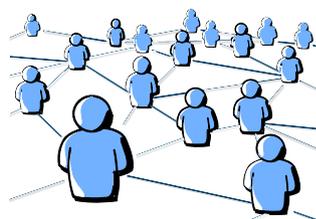
Rechtsrahmen für Privatgeräte im Schul-WLAN, Gerätemanagement, Softwarelösungen - die Themen waren vielfältig, die die pädagogischen IT-Koordinator*innen und Admins mitgebracht zum ersten Online-Vernetzungstreffen am 22.11. mitgebracht hatten.

Wenn Sie ebenfalls Interesse an diesen und anderen Themen rund um die Digitalisierung der Schulen haben, melden Sie sich gern bei b.hofmann@evlks.de. Das nächste digitale Treffen ist für März geplant.

WEITERLESEN

Netzwerk Inklusion

Gemeinsam mit 16 Schulträgern und deren 26 Schulen haben wir als Stiftung die Fortführung der Begleitung im Netzwerk „Schule.evangelisch.inklusiv“ geplant und mit einem ersten Online-Fachtag am 24.11.2021 bereits aktiv gestartet. Mit jeweils zwei 1,5-tägigen Fachtagen und zwei regionalen Vernetzungstreffen an den jeweiligen Schulen pro Schuljahr sollen fachlicher Austausch, Wissenszuwachs, gegenseitige Stärkung zunächst bis 2024 gewährleistet werden. Thema war neben der Organisation der eigenen regionalen und überregionalen Vernetzung der 20 Teilnehmenden „Beutelsbach & CO: Wie neutral dürfen/müssen Lehrkräfte sein?“ Mit fachkundiger Unterstützung durch die Referentin Heike Nothnagel von der Landeszentrale für pol. Bildung verständigten sich die Teilnehmenden über Neutralität, Meinungsfreiheit und deren Grenzen.



WEITERLESEN

Partnerkonferenz der Landeszentrale für politische Bildung

Im Mittelpunkt der diesjährigen Partnerkonferenz, zu der wir als Kooperationspartnerin eingeladen waren, stand die Frage, wie politische Bildung auch an den Schulen in der Kultur der Digitalität gelingen und welche Rolle der Mensch dabei einnehmen kann und soll. Die beiden Hauptreferenten Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin und Maria Weisband setzten sich damit aus sehr unterschiedlichen Perspektiven auseinander: Während Nida-Rümelin den digitalen Wandel philosophisch einordnete, ging es bei Maria Weisband vor allem um Schlussfolgerungen für die Bildung, und zwar in der gesamten Bandbreite von den Unterrichtsformen bis zur Prüfungskultur. Weil sich ein Bewusstsein für Demokratie nunmal nicht herbeireden lässt, sondern eingeübt werden muss, lohnt es sich übrigens, sich mit ihrem Projekt "Aula" zu beschäftigen, das Teilhabeprozesse im schulischen Kontext digital unterstützt und reflektiert.



WEITERLESEN

UNTERRICHT **Achtsamkeitsübungen im digitalen Adventskalender**

ONLINE ADVENTSKALENDER

24 Türchen für Sie!

Hier können Sie im Dezember bis Heiligabend jeden Tag ein Türchen öffnen.



Vermutlich ist unser diesjähriger Adventsgruß schon auf anderen Kanälen bei Ihnen angekommen. Dennoch soll der Link zu unserem digitalen Achtsamkeitskalender auch hier im Newsletter nicht fehlen. Erstellt hat den Kalender Ramona Engl von der Evangelischen Schulstiftung in Bayern.

In allen Newslettern in der Pandemiezeit spielte das Thema Gesundheit auf die eine oder andere Weise eine Rolle. Nicht nur wir Erwachsenen, sondern auch die Kinder und Jugendlichen empfinden den momentanen Alltag häufig als anstrengend und bedrückend. Deshalb fanden wir die Idee sehr passend, einmal Achtsamkeitsübungen hinter den Türchen des Kalenders zu verstecken. Sie finden jeden Tag eine kleine Übung, die Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern machen können. Die Wochenenden sind dem Thema "Lehrergesundheit" vorbehalten.

[ZUM KALENDER](#)

Aus aktuellem Anlass: mimikama.at

Wenn die Tage kürzer werden, boomen alljährlich gefährliche Rundmails und Ketten-Posts in den sozialen Netzwerken (insbesondere bei WhatsApp), die inhaltlich scheinbar auf die vorweihnachtlichen Bedürfnisse der User*innen reagieren. Aktuell wird vor einem Kettenbrief "Neue Weihnachts-Emoji für WhatsApp" gewarnt, der sich in Windeseile verbreitet, weil die User aufgefordert werden, zuerst den Brief an mindestens 15 Kontakte zu senden. Die angeblichen neuen Emoji entpuppen sich dann als ausgewachsene Trojaner. Nicht weniger gefährlich und vor allem teuer sind E-Mails mit dem Betreff "Ihr Paket ist in der Warteschleife", die einer DHL-Benachrichtigung täuschend ähnlich sehen, aber dazu führen, dass Empfänger einer betrügerischen Website ihre Kreditkartendaten übermitteln. Die Liste ließe sich fortsetzen.

mimikama.at informiert schnell und präzise über derartige und andere Falschmeldungen, die im Netz gerade kursieren und für Aufsehen sorgen. Ein kurzer täglicher Newsletter fasst die Inhalte übersichtlich zusammen - möglicherweise kann er von der Schule abonniert werden und so fast automatisch in die tägliche Arbeit einfließen. Aber auch ohne Newsletter ist ein Blick auf die Website gerade jetzt dringend zu empfehlen.

[ZUR WEBSITE](https://mimikama.at)

Webtipp: Leselupe.de und Zufallswort

Nicht immer ist es leicht, Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht zu kreativer Textproduktion anzuregen. Auch das Thema "Gedichtinterpretation" steht nicht gerade hoch in der Gunst der Lernenden. Durch einen Zufall stieß ich kürzlich auf die Leselupe. Die deutschsprachige Website lässt sich am ehesten mit einer digitalen und öffentlichen Schreibwerkstatt vergleichen. Menschen aller Altersgruppen stellen hier ihre Texte zur Diskussion, und diese Diskussion, die erstaunlich sachlich geführt wird, zeigt zum Einen, dass die Kommentarspalten im Internet nicht zwangsläufig vor Angriffen und Beschimpfungen zerbersten müssen, sondern dass es auch im digitalen Raum durchaus zivilisiert zugehen kann. Vor allem bieten Sie aber eine interessante Auswahl an modernen Texten (insbesondere Lyrik), laden zum Mitdenken und sogar Mitschreiben ein und die Kommentare geben zudem viele interessante Hinweise für die Überarbeitung eigener Texte, auch wenn man sich nicht direkt im Forum beteiligt. Natürlich ist das Anmelden auf so einer kollaborativen Schreib-Plattform (die bekannteste ist übrigens [wattpad](https://www.wattpad.com), wo ganz bestimmt auch viele ihrer Schüler*innen angemeldet sind) kein Unterrichtsgegenstand, aber als Inspirations- und Informationsquelle ist sie sehr tauglich. Ganz nett ist auch die Webanwendung "Zufallswort": Ein Klick auf den Generator gibt nach Wahl 1 bis 10 zufällige Wörter aus, die man dann für kreative Schreibaufgaben nutzen kann.



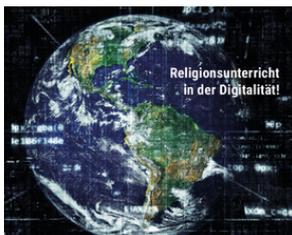
[LESELUPE](#)

[ZUFALLSWORT](#)

UNSERE PARTNER

Religionsunterricht in der Digitalität

Mit der Digitalisierung hat und wird sich die Welt umfassend verändern. Dies hat unbestritten Auswirkungen auf schulische Bildungsprozesse. Aber wovon reden wir, wenn wir von Digitaler Bildung sprechen? Längst ist klar geworden, es geht um mehr als um eine Anreicherung des Unterrichts mit digitalen Tools. Verstärkt digitale Bildung eine überkommene/veraltete Lernkultur oder eröffnet sie neue Horizonte? Welche Kompetenzen brauchen wir in einer Welt, die mehr und mehr von der Digitalität bestimmt wird? Und welche Konsequenzen hat diese Veränderung für unser Fach? Neben Fachimpuls und Austausch am Vormittag finden am Nachmittag schulartspezifische Workshops und Austauschwerkstätten statt. Dazu konnte als Fachreferent Horst Heller, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums St. Ingbert, RPZ der Ev. Kirche der Pfalz, gewonnen werden.



[ZUR ANMELDUNG](#)

TPI - Advent und Weihnachten

Das Theologisch-Pädagogische Institut in Moritzburg stellt auf seiner Website unzählige Unterrichtsmaterialien, Filme und Ideen zur vielen verschiedenen religiösen Themen bereit. Diese können nicht nur im Religionsunterricht eingesetzt werden, sondern helfen auch bei der Vorbereitung von Andachten oder Gottesdiensten. Speziell für die Adventszeit gibt es eine gesonderte Seite, auf der Material für alle Altersgruppen und Schulstufen zusammengestellt wurde.



[ZUR WEBSITE](#)

Resilienz im Ganzttag

Dass sich das Programm "Aufholen nach Corona" nicht auf Mathe und Deutsch beschränken kann, darüber haben wir in den letzten Wochen bereits viel diskutiert und informiert. Es gibt nun ein ebenfalls über dieses Programm finanziertes Angebot der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, das gezielte Entwicklungsprozesse im Ganztagsbereich personell und finanziell begleitet. Schulen, Horte und Kindergärten als zentrale Lern- und Lebensorte sollen personell und finanziell dabei unterstützt werden, ihre Angebote zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, des Wohlbefindens und der Stressbewältigung auszubauen. Auch das Erweitern von Problemlösekompetenzen und sozialen Kompetenzen sowie eine Intensivierung der jetzt ganz besonders wichtigen Beziehungsarbeit mit den Kindern steht dabei im Fokus. Sie können sich mit ihrer Einrichtung um die Teilnahme am Projekt bewerben. Sind Sie dabei, entwickeln Sie gemeinsam mit einem Projektlotsen oder einer Projektlotsin ein passendes Konzept, erhalten Beratung, Fortbildung und fachliche Unterstützung und bekommen bei Bedarf Hilfe bei der Beantragung weiterer Fördermittel. Der Link führt zu Informationsmaterial und zum Anmeldeformular.



[DOWNLOAD INFO-FLYER](#)

VERANSTALTUNGEN - Office-Schulungen mit Bechtle

Auch jetzt im Dezember sowie in den ersten Monaten des neuen Jahres finden noch zahlreiche Office-Lehrgänge statt. Für die meisten gibt es noch Plätze. Bitte schauen Sie sich in der Rubrik "Veranstaltungen" noch einmal um, vielleicht entdecken Sie ja genau den Lehrgang, der Ihnen im Moment weiterhilft. Beachten Sie bitte auch, dass Lehrgänge, die aufgrund der Krankheit des Referenten der Firma Bechtle nicht stattfinden konnten, zu Beginn des neuen Jahres nachgeholt werden. Lehrgänge, die aufgrund mangelnder Teilnehmendenzahl abgesagt werden müssen, werden dagegen nicht noch einmal angeboten.

[VERANSTALTUNG](#)

10.12.21
16 Uhr

DialogForum Was.Schule bewegt: Alles digital - fit für das 21. Jahrhundert?

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Digitale Kompetenzen sind Zukunftskompetenzen, welche zunehmend für gesellschaftliche Teilhabe und Berufschancen ausschlaggebend sind. Doch reicht es aus, digitale Tools in der Unterrichtsgestaltung einzuführen, oder braucht es mehr, damit sich neben der Fähigkeit zum Bedienen von Tools wirkliche digitale Kompetenz entwickelt? Welche Lerninhalte bieten sich für den digitalen Raum an, welche nicht? Was braucht es möglicherweise noch, um junge Menschen auf die „Welt von morgen“ vorzubereiten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das DialogForum, ein Kooperationsprojekt zwischen Schulstiftung, Landeszentrale für politische Bildung und Deutscher Kinder- und Jugendstiftung, am 10.12. von 16:30 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erreichen Sie über unsere Website.



VERANSTALTUNG

Fachtag: Pandemie? Umgang mit Verschwörungserzählungen im schulischen Alltag

Der Fachtag "Pandemie? Umgang mit Verschwörungserzählungen im schulischen Alltag" findet am 18.01.2022 als Onlineveranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung statt. Als Referenten werden Dr. Harald Lamprecht (Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens), Heike Nothnagel (Sächsische Landeszentrale für politische Bildung), Elisabeth Fast, Benjamin Winkler (Amadeu Antonio Stiftung) und Sophie Spitzner (Treibhaus e.V.) zu Gast sein. Das Thema Verschwörungserzählungen ist kein neues. Die Corona-Pandemie bringt jedoch ein massives Anwachsen derer mit sich. Das betrifft Sie auch in unterschiedlichem Ausmaß den schulischen Alltag. Die Akzeptanz und die Durchsetzung Pandemie-eindämmender Maßnahmen führen zu Auseinandersetzungen innerhalb der Kollegien, mit Schülerinnen und Schülern aber auch mit Eltern. In diesem Fachtag bieten wir an, sich in Vorträgen und Workshop-Formaten mit dem Wesen und der Struktur von Verschwörungserzählungen auseinanderzusetzen. In breit gefächerten Themen (Antisemitismus, konkrete Gesprächsansätze, Umgang mit politischen Influencern) werden Elemente und Gefahren von Verschwörungserzählungen analysiert. Vor allem sollen alle Teilnehmenden im Austausch Anregungen mitnehmen können, damit die eigene Handlungs- und Gesprächsfähigkeit im schulischen Alltag erhalten bleibt.

VERANSTALTUNG



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

zusammen_wachsen

VERANSTALTUNG

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie wie gewohnt auf der [Website](#).

Impressum

Hrsg.:

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Franklinstraße 22,
01069 Dresden

Redaktion:

Birgit Hofmann, Brit Reimann-Bernhardt

Fotos:

Zinzendorfschulen Herrnhut
Ev. Schulzentrum Chemnitz
Alle anderen Fotos: www.canva.com

Der nächste Newsletter erscheint am 13.01.21

Veröffentlichungswünsche senden Sie bitte an b.hofmann@evlks.de

Hinweis

In der Rubrik "Aus den Schulen" berichten wir gern von nachahmenswerten Ideen oder Projekten aus Ihrer Einrichtung. So können alle daran teilhaben und eigene Ideen entwickeln. Diese Kultur des Teilens, die für die digitale Welt prägend ist, schafft für alle Beteiligten Vorteile. Sie werden mit Ihren vielfältigen Aktivitäten wahrgenommen und dienen als Ideengeber*in - und beim nächsten Mal entdecken Sie vielleicht selbst eine gute Idee, die Sie nutzen möchten. Melden Sie sich einfach - meist reicht ein Verweis auf die eigene Website und Sie haben nicht einmal zusätzlichen Aufwand.



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens
zusammen_wachsen